

Tafelgeschirr wurde zu Münzen eingeschmolzen und der Schmuck der Königin verkauft. Das Volk aber nahm innigen Anteil an dem Unglück der Königsfamilie. Einmal erschien ein biederer Bauer und brachte ein Geschenk von 3000 Goldstücken, während die Bäuerin treuherzig einen Korb mit frischen Eiern darbot.

Napoleons Zug nach Rußland. Preußens Erhebung. — Unterdessen waren in Preußen tüchtige Männer rastlos tätig, um die Schmach des Vaterlandes wieder auszulöschen. Der Freiherr von Stein suchte dem Volke wieder Mut, Selbstvertrauen und Vaterlandsliebe einzuflößen. Schon seine Zeitgenossen nannten ihn „des Guten Grundstein, des Bösen Eckstein, der Deutschen Edelstein“. Vor Napoleon mußte er nach Oesterreich und Rußland fliehen. Scharnhorst und Gneisenau setzten das preußische Heer wieder in einen schlagfertigen Zustand. Der kühne Major Schill begann sogar auf eigene Faust den Krieg gegen Napoleon, fand aber im Kampfe den Tod, und sein Kopf wurde nach Frankreich gebracht. Elf seiner Offiziere wurden in Wesel auf Befehl Napoleons erschossen. — Um diese Zeit stand Napoleon auf dem Gipfel seiner Macht. Ganz Europa lag zu seinen Füßen. Nur England und Rußland waren noch unbezwungen. Im Jahre 1812 unternahm Napoleon mit einem ungeheuer großen Heere einen Zug nach Rußland, um auch dieses große Reich zu unterwerfen. Allein auf diesem Zuge sollte sein Übermut bestraft werden. Die Russen wichen überall vor ihm zurück, indem sie zugleich die Dörfer anzündeten und das Land verwüsteten, damit die Franzosen keine Lebensmittel fänden. Erst vor Moskau kam es zu einer großen Schlacht. Napoleon siegte und hielt seinen Einzug in Moskau, um hier den Winter zuzubringen. Aber kaum war er eingezogen, als die Russen ihre eigene Hauptstadt an allen Ecken in Brand steckten. Sie brannte in sieben Tagen fast ganz nieder. Jetzt hätte Napoleon gern Frieden geschlossen, aber der Kaiser Alexander ließ ihm sagen, daß jetzt der Krieg erst recht beginne. Das französische Heer trat einen grauenvollen Rückzug an. Durch Hunger, Frost und die Lanzen der Kosaken fanden unzählige den Tod. Viele andere ertranken in der Beresjina, und von dem stolzen Heere kehrten nur wenige Tausende in kläglichem Zustande zurück. Napoleon selbst eilte auf einem einsamen Schlitten nach Paris. — Da hielt man in Preußen den Augenblick für günstig, um das verhaßte Joch abzuschütteln. Der König verbündete sich mit Alexander von Rußland und erließ den Aufruf „An mein Volk“. Er erinnerte die Bewohner an all das Leid, das ihnen Napoleon in den letzten Jahren zugefügt hatte, und forderte zum Kampfe gegen den Unterdrücker auf. Da strömten so viel Freiwillige zu den Waffen, daß dem Könige Tränen